

Die Zimmerner Liste informiert:

Sie zahlen jetzt die Zeche (Straßenbeiträge) alleine!

Im November 2016 – also vor fast 2 Jahren – haben wir die Einführung von Wiederkehrenden Straßenbeiträgen für Groß- und Klein-Zimmern beantragt, die Mitglieder von CDU und FDP haben gegen unseren Antrag gestimmt, in einem Flyer der CDU ist die Unwahrheit abgedruckt. Auch Bgm. Grimm hat vehement gegen die Wiederkehrenden Beiträge gesprochen und alles Erdenkliche unternommen um eine Einführung zu verschleppen.

SPD und die Grünen haben unseren Antrag ursprünglich unterstützt.

Zur Sitzung der Gemeinde-Vertretung im Juni 2018 hat der Gemeinde-Vorstand nun endlich einen Satzungs-Entwurf vorgelegt, angelehnt an eine Mustersatzung des Hess. Städte- und Gemeindebundes. Diese wird u.a. von den Gemeinden Münster, Messel, Biblis, Rosbach und vieler anderer Hess. Kommunen eingesetzt. Es wäre also ein Leichtes gewesen diesen "Standardtext", auf Zimmern zugeschnitten, mit Leben zu füllen und zu verabschieden – auch um Zeit für die Beitragszahler zu gewinnen.

Für uns unverständlich hat zuerst die Fraktion der SPD die Umsetzung bis in September-Sitzung und jetzt noch die GRÜNEN bis nach der Landtags-Wahl am 28. Oktober verschoben.

Das bedeutet für Sie als Anlieger an Straßen, die ab 2018 erneuert werden, dass Sie sehr wahrscheinlich alleine für den grundhaften Ausbau ihrer Straße aufkommen müssen.

In Klein-Zimmern betrifft das die Anlieger der Burgstraße und des Geißbergs, in Groß-Zimmern der Weberstraße, der Frankfurter- und der Ketteler Straße.